

	<p>Objekt: Landgräfin Elisabeth Dorothea von Hessen-Homburg</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Inventarnummer: 10.5.1.1.1208</p>
--	---

Beschreibung

Das Porträt eines unbekanntes Künstlers zeigt die Landgräfin Elisabeth Dorothea von Hessen-Homburg (1676-1721) im Dreiviertelprofil mit gelocktem Haar. Leicht lächelnd blickt sie den Betrachter frontal an. Sie trägt ein blaues, goldbesticktes Seidenkleid mit tiefem Ausschnitt, Spitzenbesatz und Schmuckspange sowie einen roten Mantel mit Hermelinbesatz. Das Gemälde stammt vermutlich aus dem 19. Jahrhundert und imitiert den spätbarocken Stil.

Die nach ihrer Mutter benannte Prinzessin von Hessen-Darmstadt, die nach dem frühen Tod ihres Vaters allein aufwuchs, heiratete im Alter von 24 Jahren ihren Cousin Friedrich III. von Hessen-Homburg (1673-1746). Die Hochzeit fand im oberhessischen Butzbach auf dem Witwensitz ihrer Mutter statt. Elisabeth Dorothea war vielseitig gebildet, sprachbegabt und betätigte sich selbst als Dichterin und Schriftstellerin. Sie starb im Kindbett bei der Geburt ihres zehnten Kindes und ist in der Familiengruft in Bad Homburg beigesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe, Leinwand / Ölfarbe auf Leinwand über Keilrahmen. Gemälderahmen vergoldet.
Maße:	Höhe: 52,2 cm, Breite: 42,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1890er Jahre
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt (1676-1721)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Hessen-Homburg

Schlagworte

- Landgräfin
- Porträt
- Ölmalerei

Literatur

- (2012): Das Haus Hessen. Ein biographisches Lexikon.. , S. 301